

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Einleitung	3
A. Ferdinand Hiller: Vom Wunderkind zum Tonsetzer	6
B. „Der weltumspannende Pianoforte-Cultus“ im 19. Jahrhundert (Hiller)	18
I. Von der „Clavierseuche“ (Hanslick)	
Die Entwicklung des Klaviers im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert	18
1. <i>Die mechanische Revolution</i>	
Die großen Neuerungen im Klavierbau im industriellen Zeitalter	18
2. <i>Das Klavier als Instrument des Bürgertums</i>	
Prestigeobjekt, Bildungsattribut und moderne Stadtplage	22
II. „Pianoforte heißt das Marterinstrument“ (Heine)	
Fingerfertigkeit und industrielle Arbeitsmaximen	27
1. <i>Die neue Klavierpädagogik</i>	
Die Ausbildung zum Virtuosen	27
2. <i>„Übung ist der große Zauberer“ (Czerny)</i>	
Carl Czerny und die Systematisierung der Klaviertechnik	29
3. <i>Der „Sieg des Maschinenwesens über den Geist“ (Heine)</i>	
Von Musikfabrikanten und Spielmaschinen	31
III. Citius, altius, fortius	
Von „brausenden Octavengängen und halbstündigen Trillern“ (NZfM)	36
1. <i>Akrobaten auf dem Klavier: Die Virtuosen</i>	37
2. <i>Die Virtuosen: Diener des Publikums und Spielball der Institutionen</i>	42
IV. Der Fluch der Virtuosität	
Von wahren und scheinbaren Virtuosen und der Wende von 1848	47
1. <i>Die verlorene Würde des Klaviers</i>	
Das virtuose Klavierkonzert in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	47
2. <i>Vom Heil und Unheil der Kunst</i>	
Die Spaltung des Virtuosenbegriffs seit der Jahrhundertwende	51
3. <i>„Musik aber steht ueber Alles“ (Schumann)</i>	
Reaktionen, Reformen und das Wendejahr 1848	53

C. Ferdinand Hiller und das virtuose Klavierkonzert	58
<i>I. Vorbemerkungen</i>	58
<i>II. Erstes Klavierkonzert: „Concerto pour le piano forte“ f-Moll, op. 5</i>	64
1. Vorbemerkungen	64
2. Großformaler Aufbau	65
3. Analysen der Einzelsätze	66
4. Diskussion: Im Stile der Pariser Virtuosen	81
<i>III. Zweites Klavierkonzert: „Concert für das Pianoforte“ fis-Moll, op. 69</i>	87
1. Vorbemerkungen	87
2. Großformaler Aufbau	89
3. Analysen der Einzelsätze	89
4. Diskussion: Das „Reformkonzert“	105
<i>IV. „Konzertstück für Pianoforte und Orchester“ C-Dur, op. 113</i>	112
1. Vorbemerkungen	112
2. Großformaler Aufbau	114
3. Analysen der Einzelsätze	115
4. Diskussion: Mit der Mode	134
<i>V. Drittes Klavierkonzert: „Concerto expressif“ As-Dur, op. 170</i>	140
1. Vorbemerkungen	140
2. Großformaler Aufbau	144
3. Analysen der Einzelsätze	145
4. Diskussion: Im Zeichen des Ausdrucks	165
Schlussbetrachtung	173
Literaturverzeichnis	179